

Balagan



Balagan

Was passiert, wenn sich acht Vollblutmusiker aus aller Herren Länder zusammentun, um ihre Lust am Musizieren hemmungslos auszuleben? Antwort auf diese Frage findet man in der Show **BALAGAN**, das russische Wort für „Tohowabohu“ - ein Durcheinander im positivsten Sinne. Feuoriges Temperament paart sich mit Melancholie. Leidenschaft mit komödiantischer Leichtigkeit.

Das einzigartige Theaterprojekt **BALAGAN**, das seinen Ursprung in dem 1994 von **Mark Chaet** in Berlin gegründeten „**Trio Bravo**“ hat, sprengt mit seiner temperamentvollen und leidenschaftlichen Ausstrahlung Landes- und Genre- Grenzen. Als im Jahr 2001 „**Trio Bravo**“ die musikalische Leitung für **BALAGAN** übernahm, ahnten sie noch nicht, welche rasante Entwicklung die Kombination Ihrer Musik mit Gästen aus der internationalen Varietékunst nehmen würde. Die von der Theaterproduktion Fliegende Bauten produzierte und von Regisseur Sebastiano Toma inszenierte Show, die mit Ihren surrealen Bildern und Ihrem furiosen Temperament eine farbenfrohe Mixtur aus Gefühlen und Leidenschaft erzeugt, hat seit ihrer Premiere im Theaterzelt der Fliegenden Bauten in Hamburg zahllose Besucher weltweit begeistert.

BALAGAN ist Konzert, Theater und Bühnen-Spektakel, die großartige Kombination einer Bilderwelt aus melancholischer Komik, Pantomime, Tanz und Akrobatik. Geführt und präsentiert wird diese Welt von der **Balagan Band**, 8 grandiosen Musikern die aus den unterschiedlichsten Ländern stammen: Deutschland, Polen, Russland, der Ukraine, Italien und Israel. Unter der musikalischen Leitung des Komponisten **Mark Chaet** vereint diese geniale Truppe traditionelle Klänge ironisch und frech mit Klassik, Klezmer, sanftem Pop und sogar Punk.

Auf der jetzt erschienenen **CD Balagan** sind all die Emotionen der Show eingefangen, sie lässt den Hörer den unbekümmerten, befreit klingenden Geist wahrnehmen, mit welchem die acht **BALAGAN** Musiker Stücke wie „Rondo Ukraine“, „Weekend am Wannsee“, „Virtuoso“ und „Herbstwalzer“ durchwoben haben.

Sängerin **Momo Kohlschmidt** verzaubert mit ihrer zarten, fast feenhaften Stimme das verträumte „Quitte Pas“, das rhythmisch flirrende „Ksena“ und das an Brecht / Weill – Musiktheater erinnernde „Narrow Minded“. **Mark Chaet**, Teufelsgeiger auf seiner Violine, versteht sich sowohl auf Punk als auch auf schwindel erregende Karussellfahrten zwischen Rock und Folklore. Die Bläser **Anke Lucks** mit ihrer Posaune, **Pavel Kurdakov** und **Dima Geller** mit Ihren Trompeten begeistern mit tempogeladenem und kraftvollem Spiel. Harmonisch und perfekt im Zusammenklang mit dem Rhythmusduo **Adam Tomaszewski** am Schlagzeug und **Sergeij Sweschinskij** am Kontrabass/Stickbass. **Giorgio Radoja** am Piano und Keyboard gelingt es mit seinem virtuoson Können, sowohl Romantik als auch herzerfrischendes Klangchaos körperlich spürbar zu machen und hält mit seinen Tasteninstrumenten die Fäden des Gesamtklanges der Band fest in seinen Händen.

Jeder einzelne Musiker ist ein besonderer Charakter und durch die Vielfalt der Nationen entsteht ein einmaliges Klangbild, ein eigener Stil der in keine Schublade gehört: mit osteuropäischen Wurzeln, westlichen Einflüssen, poppig arrangiert und provokant gespielt. Diese Band ignoriert souverän jede Form der sonst im Musikbusiness üblichen Etikettierung.